



Leipzig, 10.03.2017

Pressemitteilung

500 Veranstaltungen an 100 Orten

Kirchentag auf dem Weg in Leipzig stellt Programm vor

In knapp zwei Jahren Vorbereitung haben hunderte Ehrenamtliche das Programm für den Kirchentag auf dem Weg in Leipzig unter dem Motto „Leipziger Stadtklang: Musik. Disput. Leben.“ erarbeitet. Auf 208 Seiten ist es in einem Programmheft zusammengefasst – und kann online unter r2017.org/programm und in der App eingesehen werden.

Und es ist prall gefüllt: Allein 80 Konzerte aus unterschiedlichen Bereichen gehören mit dazu, darunter auch viele Uraufführungen – und Werke, die eigens für den Kirchentag auf dem Weg in Leipzig komponiert wurden. Auf dem Marktplatz wird es eine Lichtkuppel geben – darunter großes Orchester, Chöre und Solisten, Schauspieler, Tänzer. Gekoppelt mit Videoproduktionen, Sound- und Lichtdesign. Hunderte Mitwirkende. Tausende Zuschauer. „ZUM LICHT“ lautet der Titel des 70-minütigen Open-Air-Spektakels zur Reformation, zu Glaubenskriegen, zu Toleranz und zu Versöhnung, das der Leipziger Künstler Falk Elstermann eigens für das Reformationsjubiläum inszeniert.

Die Kammeroper „Katharina von Bora“ der Sächsischen Bläserphilharmonie wird auf dem Augustusplatz ebenso zu erleben sein, wie das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem Mendelssohnorchester und dem Leipziger Universitätschor in der Nikolaikirche. Der MDR Kinderchor tritt auf unter dem Titel „Luther in Wittenberg“ in der Peterskirche.

Die Leipziger Freie Szene ist mit 21 Projekten in das Programm eingebunden, darunter Konzerte, Theater und Bildende Kunst. Mit dabei: "I always feel like somebody's watching me" – mit diesem Impuls gehen „Friendly Fire“ den Ambivalenzen und Herausforderungen der Losung "Du siehst mich" nach. Die Teilnehmenden erwartet ein experimenteller Limbus, in dem das Theater der Blicke auf die Stimmen eines unsichtbaren Theaters trifft. In „Sie. Ein Spektakel nach Jean Genet“ der Cammerspiele Leipzig soll der Papst fotografiert werden. Der Fotograf sucht nach dem perfekten Bild. Doch es zeigt sich, dass das Abbild die reale Person überstrahlt, dass der Mensch hinter der Repräsentation zusehends verschwindet.

Es ist ein junges Programm. Mit viel Atmosphäre zeigt das beispielsweise das Bandfestival an der Parkbühne mit den lokalen Bands Zin, Baru sowie Die Kinder vom See und Krahnstover. Außerdem wird es im Clara-Zetkin-Park einen Kanuverleih geben, Slacklines, Workshops und in einer Jurte im Park wird zum „Dinner-in-the-Dark“ gebeten. In der Propsteikirche erwarten ein Café, eine Infomeile und ein Religiöser Erfahrungsweg ihre Gäste. Zudem werden in der

Kontakt:
Stephan von Kolson
Presse und Marketing
Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Ritterstraße 30-36
04109 Leipzig
Telefon: 03491 6434-737
Mobil: 0170 4800782

Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Neustraße 10b
06886 Lutherstadt Wittenberg

Büro Berlin
Lehrter Str. 68
10557 Berlin

Büro Leipzig
Ritterstraße 30-36
04109 Leipzig

Geschäftsführer
Hartwig Bodmann, Ulrich
Schneider

Amtsgericht Stendal
Vereinsregister VR 3400

Finanzamt Wittenberg
Steuernummer: 115/143/11694

r2017.org

  **Deutscher
Evangelischer
Kirchentag**

Jugendkirche (Friedenskirche) Andachten und eine Taizé-Nacht gefeiert, es gibt Action Painting, Dispute – kurz, knackig und kontrovers.

Zum Bläserfest werden Posaunenchoräle aus ganz Deutschland erwartet. Am Samstagvormittag wird in der Leipziger Messehalle für den Festgottesdienst in Lutherstadt Wittenberg und das Bläserfestkonzert des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland (EPID) geprobt. Der Höhepunkt des Tages ist das Bläserfestkonzert anlässlich des 500. Reformationsjubiläums auf dem Augustusplatz.

Bei den Spirituellen Wasserwegen können Teilnehmende mit Kanus oder Motorbooten unter zwölf gestalteten Brücken hindurchfahren. Gestaltet wurden die Brücken unter anderem durch Künstlerinnen der Gedok, den Wasser-Stadt-Leipzig e.V., das Evangelische Schulzentrum, das forum thomanum und die Musikschule Musifa im Riverboat.

Die Leipziger Künstlerin Katrin Hattenhauer wird in der Kongresshalle ihre Installation „Do I Know You – Kenn ich dich?“ zeigen. Diese Soziale Skulptur sammelt Schuhe und die dazugehörigen Geschichten von vielen verschiedenen Menschen.

Ebenfalls in der Kongresshalle wird es die Veranstaltung „Das Geschaffte sehen – Ehrenamtsdank“ geben. Ein Kulturprogramm aus Flüchtlingsprojekten. Viele Menschen engagieren sich für die Flüchtlingshilfe. Was sie gemeinsam mit den Geflüchteten geschafft haben, wird gewürdigt. Es erwarten sie Dankesworte, ein Kulturprogramm sowie die Gelegenheit zur Begegnung zwischen Helfenden und Interessierten beim gemeinsamen Abendessen.

Nicht zu vergessen – die Gemütlichkeit: Unter freiem Himmel: Kaffee, Kuchen und Gespräche Hunderte Tische, Teller und Tassen verwandeln eine der Haupt-Einkaufsmeilen Leipzigs am Samstagnachmittag in einen Ort der Begegnung und der Geselligkeit. Pause machen, innehalten und neue Kräfte sammeln. Tischpatinnen und -paten aus Kirchengemeinden und Vereinen bereiten Kaffee, Tee und Kuchen vor. Eine kurze Rast im Trubel des Wochenendes bietet die Gelegenheit, mit den Menschen am Tisch ins Gespräch zu kommen. Jede und jeder hat eine interessante Geschichte zu erzählen.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Oberbürgermeister Burkhard Jung werden Bibelarbeiten halten. Reverend Dr. Robert Moore, Leipzigs Reformationsbotschafter in den USA, setzt sich mit seiner Bibelarbeit in der Thomaskirche auf Englisch auseinander. Der Poetry Slammer Bo Wimmer macht sich bei seiner Bibelarbeit buchstäblich auf den Weg: Er fährt währenddessen mit der Tram um den Leipziger Innenstadtring.

Es gibt ein Familienzentrum im Grassimuseum mit Bastel- und Mitmachaktionen, museumspädagogischen Angeboten, Puppentheater und vielem mehr.

Gleich am ersten Abend wird es einen Ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt geben, der in allen Kirchentagsstädten parallel begangen wird. In Leipzig auf dem Marktplatz, übertragen als MDR-Rundfunkgottesdienst. Die Predigten halten Elke Bucksch, Pfarrerin der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig, der Sächsische Landesbischof Dr. Carsten Rentzing sowie Heinrich Timmerevers, Bischof des Bistums Dresden-Meißen.

Eine wichtige Rolle wird auch Torgau spielen mit seinem „Reformers Day“ am Samstag, 27. Mai, mit Straßentheater, Bau- und Bastelaktionen für Jung und Alt, Musikdampfer und Amarcord-Konzert in der Stadtkirche St. Marien.

Über uns

Der Verein Reformationsjubiläum 2017 wurde von der *Evangelischen Kirche in Deutschland* (EKD) und dem *Deutschen Evangelischen Kirchentag* (DEKT) gegründet, um die großen Veranstaltungen für das Reformationsjubiläum zu planen und umzusetzen. Das hat mit dem *Europäischen Stationenweg* „Geschichten auf Reisen“ am 3. November 2016 in Genf begonnen. Auf der Tour mit 68 Stationen in 19 europäischen Ländern werden Geschichten der Reformation eingesammelt – nachzulesen auf dem Blog: *„Geschichten auf Reisen“*, mündet in die *Weltausstellung Reformation* „Tore der Freiheit“ in Lutherstadt Wittenberg. Von 20. Mai bis 10. September 2017 werden in sieben Themenbereichen und 16 Themenwochen aktuelle Fragen diskutiert und in vielen kulturellen und künstlerischen Formen und Darstellungen aufgegriffen. Am 25. Mai 2017 beginnen in acht mitteldeutschen Städten sechs *Kirchentage auf dem Weg*, die zusammen mit dem 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag zum *Festwochenende* führen. Am 28. Mai feiern Hunderttausende beim Festgottesdienst auf den Elbwiesen im Süden von Lutherstadt Wittenberg Reformation. Danach finden in Lutherstadt Wittenberg von 31. Mai bis 10. September die *Konfi- und JugendCamps* mit rund 25.000 jungen Menschen statt.